



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1845**

2. Antheil der weißen Linie.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54414)

Hans Schmedes erue mit dem wüften erue by ome mit einer haluen houe vp dem Nienfelde vnd einen grafshoff van enen foder hauwes vnd segget darin einen halben schepel lines; Fricken erue mit einer halben houe vp dem nienfelde vnd ein wisch van dren foder hauwes; Hennink schroders erue mit einer worth darin seget einen halben schepel kornes vnd eine wisch van einem foder hauwes de mag he kopen van Jacob Swerner; Behnekes erue mit einer ganzen houe vp dem Nienfelde vnd twe wiche van sesf foder hauwes vnd einen garden vor dem olden dore van einem foder hauwes; Gercke Janekens erue mit einer halben houe vp dem oldenfelde; Machewes erue mit einer gantzen houe vp dem alden felde vnd ein wisch van ein fuder hauwes; Gercke Gulitzen erue mit einer haluen houe vp dem nyen felde; Kerstens Packmanns erue vnd de wofte stede de dar ys twischen des Kalandes stede vnd Dolchauen schal ok by dessen deile bliuen. So sind noch twe wüfte stede twischen dem nyen dare vnd Hans Smede de schall men like midden ein twe methen dat deyl dat by Hans Smede schal ok by dessen deile bliuen, de halbe houe vp dem nien felde vnd eine worth dar man dre verte korns Inseget, eine worth dar man fif schepel gerste in seget vnd eine wisch van viff voder hauwes vnd twe grasf houe van twe foder hauwes, dat schal ok by dessen deile bliuen. Schulenborch het ok vp dem aldenfelde eine halue houe, de schall half by diesem deile bliuen, Schulenborch hat eine worth dar men fif schepel gerste Inseget vnd eine wisch van viff foder hauwes vnd twe grasshoue van twe foder hauwes dat schal ok by diesem deile bliuen. Ock so schall eine islik duffer erue the Apenborgh by der Roddauwe\*) vnd in dem holte to Cheinitz wert twe erfwischen hebben. — Ock schollen duffe lud ore schot, tinsfe, pacht vnd plege den Jennen den se dat vorher vor alder vor duffer tid gegeuen hebben vnd plichtig sin. Ock schall men alle Jar twe vth vnfen veddern de an den Rad tho Apenborg kesen vnd twe vth vnfen deile, de veer schullen des. itedekens to Apenborgh beste dan vorwefen vnd rodelken dat bleck regeren na oren besten vormoge alse se fust lange gedan hebben. Des to vorder bekentnisse etc. Schreuen vnd geuen na godes borth verteynhundert iar, darna in dem ver vnd fertigsten Jare in sunte Thomas dage des hilgen Apostels.

## 2. Antheil der weißen Linie.

Wy Bernd und Werner bröder geheten v. d. Schulenborgh Ritter bekennen — dat wy mit hern Buffen, Bernde und Mathiese v. d. Sch. vnfen veddern vnse schulden houe in dem lande tho Soltwedel und ock vnse stedeken tho apenborgh und andere Guder gedeilet hebben, alle sind in dersuluen deylinge duffe nageschreue sulten houe und andere houe Lude und Gude alle in dessen breve benomet wert vnser Veddern hern Buffen, Bernde und Mathiese und oren erven thofallen, Also dat wy Bernd vnd Werner Ritters vorbenomet und vnse erven vnfen Veddern desse suluen nageschreuen Gubern mit alleme Rechte und thobehor verlaten in maten alle hierna benohmet wert.

Der schulden hoff tho Stappenbeck mit Gerichte binnen tuns mit Lehne und allen thobehor mit allen Rechten utgescheiden wat he von pachte, tzinse und jerlicker plege giff, scholl he den geuen, de he dat fufs lange vor dusfer tid gheuen hat.

\*) Die Rodbau ist der alte sich bis jetzt noch erhaltene Name des Armes der Jeeze, der bei Elbgen entspringt, über Auenburg fließt und zwischen Altjatzwedel und Amt Dambeck sich mit dem Hauptarme der Jeeze vereinigt. Gewöhnlich heißt dieser Fluß die Beck (Bach). Neben demselben kommen auch die Namen Fornik und Punte vor.

Den Schulden hoff tho Reckling mit Gerichte binnen tuns mit Lehn und alle der thobehor mit allen Rechten, uthgefcheiden wat he von pachten, tynse und jarlicker Plege gift, schall he den geven den se dat fust lange vor duffer tydt geven heth.

Den schulden hoff tho Thuritz mit Gerichte binnen tuns mit Lehne und alle den thobehor mit allen Rechten uthgefcheiden wat he von Pechten Tynse und jarlicker plege gift, scholl he den geven de he dat fussen lange vor duser Tid geven het.

Den schulden hoff tho Velgow mit Gerichte binnen tuns mit Lehne und alle dee thobehor, mit dreyen Soltwedelschen Marck Pennige vor ein Lehnperd mit der Windmollen mit allen Rechten, uthgefcheiden efft se baven de dre Marck Pacht tynse Bede edder jerlicke plege scholl he denjennen geven, den he dat fust lange vor duffer tid geven heth.

Den Schulden hoff tho Lohne mit Gerichte binnen tuns mit Lehne und alle der thobehor mit dren Lubischen Marck Pennige vor ein Lehnperd mit allen Rechten, uthgefcheiden (etc. wie oben.)

Den schulden hoff tho Lüge mit allen Gerichte binnen tuns mit Lehn und aller thobehoringe mit allen Rechten, uthgefcheiden etc. De Wintmolle tho Luge mit dem Kofster erue schullen mit allem Rechte by dessen dele bliven, den Pacht schollen se geven dar he hen hort von Older.

Ghöde Barteldes hoff tho Quadendambecke mit Lehne und aller Thobehor mit allem Rechte, uthgefcheiden wat he von Rechten jarlicker Plege und Wiske gersten gift, schall he denjennen geven den he dat — geven heth.

Den Schulden hoff tho Syrow mit Lehne und alle der thobehor mit allem Rechte, uthgefcheiden etc.

Steffens hoff tho Luge mit Gerichte binnen tuns, mit einem stücke fryes mit densten und mit aller thobehor und mit allem Rechte, uthgefcheiden etc.

Steffens hoff tho Jeggeleue und Magher Tydecken hoff mit densten mit Gericht binnen tuns mit aller tobehor und mit alleme Rechte, uthgefcheiden etc.

Menten hoff to Lohne mit Densten mit Gerichte binnen tuns mit allen Rechte uthgefchieden etc.

Den Schulden hoff to Käckelitze mit denste mit Gerichte binnen tuns mit aller thobehor und mit allen Rechte, uthgefcheiden etc.

Den Schulden hoff tho Imkate mit Lehne mit aller thobehore mit allem Recht, uthgefcheiden etc.

Schleten hoff tho Cheinitz mit twee Punt Geldes in licker Plege mit Gerichte binnen tuns mit Denste mit aller thobehor mit aller Rechte.

Hennecke Elvers hoff to groten Gerstedede mit Gerichten binnen Tuns mit denste mit aller thobehor und mit aller Rechte uthgefchieden etc.

Den schulden hof tho Peertze mit Lehn mit aller Thobehor und mit allem Rechte, uthgefcheiden etc.

De Möllen tho Jeben mit Gerichte binnen tuns mit aller thobehor und mit allen Rechte, uthgefchieden etc.

De Möllen tho Peertze mit allen Rechte mit thobehor mit Gerichten binnen tuns mit einem halven wispel Roggen Pacht, den de Drüfedowen von uns tho lehne hebben, wes de Moller mehr tho Pacht und jarlicker Plege gift, schall he denjennen geven den he dat fust lange vor desfer tid geven heth.

Kemenitze Erve tho Kakelitz mit der hove Landes de he hat tho Kaklitz mit denste und Gerichte binnen tuns mit allen Rechte und thobehor uthgescheiden etc.

Dat halve dorp Nefenitze mit allem rechte und thobehor und twe hofe to Imkote mit twen hoven mit alleme Rechte desuluen twe höve nun besitten hansf Rydder und schulteken mit der thobehor allse de Fluggen dat fulve halve dorp und twe hove von uns allen to Lehne hadden, scholl by deffen dele — vnd by eren erven blieden und de vorschreuen flüggen schullen sich mit demfuluen Gude nunmehr na desse tide an se holden und by on bliuen.

Hans Drifedowen Wedewen hoff von unsen veddern vnd uns in dem dorpe tho Peertze in dreem höfen vefstehalven wispel Roggen und in der schulden hove einen halven Wispel Roggen, wenn de vorschreuen fruwe stervet, so schullen duffe naschrevene twe hofe mit druddehalven hove mit allem Rechte mit drüdde haluen Wispel Roggen vallen und blieden by desfen deele, alle Helmerich mit anderthalve hove den denst vnd Gerichte binnen tuns und Ludemann mit einer huve den denst und Gerichte binnen tuns.

To Rorberge Kersten Möllers Coster Erve mit allem Rechte und giff IIII fz.

To Rademin Hansf Lemmen hoff mit Gerichten binnen tuns mit dreem hoven, und Merten Schulten hoff mit Gerichte binnen tuns mit druddehalve hove und Henneke Mahlers hoff mit Gerichte binnen tuns mit anderthalve Hove, desse dre Hove tho Rademin schollen mit aller thobehor und alleme Rechte allse unse Veddern und wy de fustelang wente an desse tidt thofamen hat hebben, by deffen deele blieden, uthgeschieden etc.

Ock schall dat Cosfeter erue tho Rohrberge dat Gercke Benekendorpe hedde mit alleme rechte, allse wy dat hedden by deffen dele bliuen.

Tho Apenborgh: Siuerd Schröders Erue mit einer halben huve uppe dem olden Velde und eine Wurth dar men innefegget druddehalven schepel kornes und einen Grashoff von einem Voder hauwes und eyne Wifske von tween foder Heywes und twe stücke over landes dar me up feigen dre schepel Roggen. — Werncke Mullers Erve mit einer halven hove uppe dem nygen Velde und mit der ganzen wusten stede de twisken on und Henneke Ruttleven Iyth de de Henn. Ruttleve half hedde — Wonnsteden Erve mit einer halven hove uppe dem Nygen Velde und einer Worth dar me yn feyget III schepel korns twe Wifske von seven foder heuwes und einen Wisk Garden von einen foder heywes, ock schall on Wernsteden Erve blieden de korte wuite stede de vor synen have lyk vor dem dorwege Iyth. — Prignitzen Erve mit einer Worth dar men in feiget dre Schepel Roggen — Hermen Müller Erve mit eyner gantzen hove uppe dem Nyen Velde, twe Wifske von fess fuder Heuwes und einer Worthe dar man inne fegget drüdde halven schepel Roggen und einen Grashoff von einem foder heuwes. — Gode Audorpes Erve mit einer gantzen huve uppe dem nygen Velde und eyne Worthe dar man inne fegget dre schepel korns und twe Wifske von vyff fuder heywes. Dollgoven Erve mit einer gantzen hove uppe dem olden Velde und eine Wifske von dren foder heywes. Lemmen Erve mit einer ganzen Hove up dem Nygen Velde und ene Wifske von twen foder heywes und eynen Grashoff von eynem foder heywes. Lenken Erve mit einer halven hove uppe dem nygen felde und enen Grashoff von dren fuder heuwes. Tidemann Schröders Erve mit einer halben hove uppe dem olden Velde Hinrickes von Döre Erve mit einer halben hove uppe dem nyen Velde und eine Worth darinne man fegget drey schepel Korns und eyne Wifske von fess foder Heywes und einen Grashoff von eynen foder heywes. Gercken Sengels Erve mit einer halben hove uppe dem nygen felde und ene Wifske von tween fuder heywes. Tideke Ridkens Erve mit einer gantzen huve uppe dem nygen Velde und einer Wifske vor twen fuder Heyes. Peter Strelen Erve

mit einer halven have uppe dem nygen Velde und eine halbe hove uppe dem oldenfelde und ene Wiſſcke von twen foder Heyes. Hans Krämers Erve mit twen Wiſſken von dren fuder Heywes. Göde Kronweſſken Erve dar ſcholl me ſo vele tho legghen dat dar ſo breyth wert als fürings Erve is.

By deſſe Gode Kronweſſken Erve is noch eine wuſte ſtede no dem niigen dore werth, de ſchall ock ſo brede ſyn alle Gode Kronſchken Erue und ſchall by duſſen deele blieven, ſo ſind noch twe wuſte ſtede twiſſken dem nygen dore und Heine Schmedes Erve, de ſcholl me licker delen und entwey meten, dat de deel to dem nygen dore werth ſcholl by duſſen dele bliven. Hans ſchulte heft eine halbe hove up dem nygen felde und eine halbe hove uppe dem olden Velde und eine Wiſſcke von dren fuder heuwes, die ſcholl alle by duſſen Deele blieven. De halbe hove, de Schulenborgh heth, uppe dem olden Velde, de ſchall half by deſſen Dele blieven, de Wiſſken dede lange Moller uppe der borger Wiſſken tho Apenborgh hebben, dar me dre fuder heues uppewynnet ſchal ock by deſſen dele bliven, ock ſchall iſſlick duſter vorſchreven Erve tho Apenborgh by der Roddow und in dem holte tho Cheinitz werth twe erwiſſken hebben — Ock ſchollen deſe vorſchreven lude von ſchoth tins Pacht und jerlicke Pege denjennen gewen den ſe dat vorken von Older vor deſer tid geven hebben unde plichtich ſind. Ock ſchall me alle Jar twe uthe unfern Veddern dele und twe uth unfer dele in den Rath to Apenborch keſen, de Veere ſchullen des Stedekens tho Apenborch beſte don, verweſen und redelicken dat Bleck regeren nach oren beſten Vermogen, alle ſe fuſ lange don hebben. Deſ tho bekäntniſe etc. — Verteyn hundert Jar darno in dem Veer und vertygeſten Jare in ſunte Thomas dage des hillgen Apofſtels.

Nach dem Schul. Copiarium auf Fr. Salzweſel.

**CCXXI. Düt nageſchreuen is dat Deil Register der frieen Schullen Ern Buffen, Berndes vnd Matthias v. d. Schulenburg, 1444 (wahrscheinlich).**

**I. Duth nageſchreuen is Ern Buffen gefallen.**

De Schulte tho Rekelinge, vnd deſulue ſchult ſchall alle Jar geben 2 ſchepel Roggen vnd 3 Honer van der wurt vnd heft 3 ſtücke fryes.

De Schulte to Lone heft  $1\frac{1}{2}$  ſtücke fryes.

De Schulte to Velgow heft 1 ſtück freyes vnd giſt in duſſe deyl 3 mark vor ein lehnperdt.

De Schulte tho Czeluelde mit ſodane lehen, ſo Hanns Chüden van vns tho lehne heft, ock heft deſulue ſchulte  $\frac{1}{2}$  ſtücke friges van vns vnd ſchull Junker Berndt alle Jhar geben 2 ſchepel roggem.

De Schulte tho Niendorpe heft ein ſtück vriges.

De Schulte tho Langenbeke heft 1 ſtück vriges.

De Schulte tho Imekote heft ein ſtück vriges.

Summa 9 ſtück friges vnd 3 Marck.

**II. Düt nageſchreuen is Bernde geuallen.**

De Schulte van Thüritz heft 2 ſtücke vnd ein verndel vriges.

Heine Bartels to Quadendambeck heft 2 ſtücke fries.

De Schulte tho Lüge heft  $1\frac{1}{2}$  ſtücke vriges.